



KONZERNHALBJAHRESBERICHT

zum 30. Juni 2024





Inhalt

→ Gegenstand des Unternehmens	4
→ Halbjahres-Konzernabschluss	5
Konzernbilanz	6
Konzerngesamtergebnisrechnung	8
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	9
Konzernkapitalflussrechnung	10
→ Verkürzter Konzernanhang	14
→ Zwischenlagebericht	21
→ Impressum	26





Halbjahres-Konzernabschluss

zum 30. Juni 2024

Konzernbilanz	6
Konzerngesamtergebnisrechnung	8
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	9
Konzernkapitalflussrechnung	10



Konzernbilanz

zum 30. Juni 2024

	30.06.2024 Konsolidiert TEUR	31.12.2023 Key Way Group TEUR
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	74.556	2.939
Sachanlagen	525	95
Nutzungsrechte	863	726
Finanzanlagen und sonstige Vermögenswerte	522	1.944
Latente Steueransprüche	1.625	1.625
Summe Langfristige Vermögenswerte	78.091	7.329
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.971	3.245
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte und Forderungen an verbundene Unternehmen	5.650	887
Sonstiges kurzfristiges Vermögen	1.780	0.00
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.312	4.438
Summe Umlaufvermögen	23.713	8.570
Gesamtvermögen	101.804	15.899

Konzerngesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024

	30.06.2024 Konsolidiert TEUR	30.06.2023 Key Way Group TEUR
Umsatzerlöse	31.575	15.674
Direkte Aufwendungen	4.105	1.859
Ausführungs- und Liquiditätskosten	2.052	1.489
Bruttoeinkommen	25.418	12.326
Sonstige betriebliche Erträge	169	89
Technologiekosten	265	0,00
Personalaufwand	5.735	3.474
Marketing- und Werbeaufwendungen	11.140	8.023
Abwertung von Umlaufvermögen	85	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.583	2.553
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	2.779	-1.634
Aufwendungen für Unternehmenszusammenschluss	-190	0,00
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) nach Aufwendungen für Unternehmenszusammenschluss	2.589	-1.634
Abschreibungen	5.504	266
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	17	0,00
Operatives Ergebnis (EBIT)	-2.931	-1.901
Finanzerträge	37	0,00
Finanzaufwendungen	1.233	741
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-4.126	-2.641
Ertragsteuern (Aufwand (+) / Ertrag (-))	-29	37
Periodenergebnis	-4.155	-2.678
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	88	0,00
Gesamtergebnis	-4.067	-2.678
Vom Periodenergebnis entfallen auf		
Aktionäre des Mutterunternehmens	-4.186	-2.678
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	31	0
Vom Gesamtergebnis entfallen auf		
Aktionäre des Mutterunternehmens	-4.098	-2.678
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	31	0

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024

	Gezeich- netes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Rücklage für umge- kehrten Unter- nehmens- erwerb TEUR	Bilanz- ergebnis TEUR	Währungs- umrech- nungs- rücklage TEUR	Den Aktionären des Mutter unter- nehmens- zurechen- bares Eigenkapital TEUR	Anteile nicht beherr- schender Gesell- schafter TEUR	Eigene Aktien TEUR	Summe TEUR
Stand 31.12.2022	54.048	151.943		-94.528	6	111.468	-1.023	0,00	110.445
Transaktion mit nicht beherrschenden Gesellschaftern		419				419	-419	0,00	0,00
Periodenergebnis/ Gesamtergebnis der Periode 01.01.2023 - 31.12.2023				-60.935	-22	-60.957	-34		-60.991
Stand 31.12.2023	54.048	152.362	0,00	-155.463	-16	50.930	-1.476	0,00	49.454
Kapitalerhöhung	178.730								178.730
Anpassung umgekehrter Unternehmenserwerb		-117.278	-167.537	148.862		-135.953	98		-135.855
Periodenergebnis/ Gesamtergebnis der Periode 01.01.2024 - 30.06.2024				-4.186	88	-4.098	31		-4.067
Stand 31.12.2024	232.778	35.084	-167.537	-10.787	72	89.610	1.347		88.263



	30.06.2024 Konsolidiert TEUR	30.06.2023 Key Way Group TEUR
Nettozunahme von Zahlungsmitteln der Zahlungsmitteläquivalente	7.874	-3.149
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel- äquivalente am Anfang der Periode	4.438	7.522
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel- äquivalente am Ende der Periode	12.312	4.373





Verkürzter Konzernanhang



Verkürzter Konzernanhang

zum 30. Juni 2024

1. ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Die vorliegende ungeprüfte konsolidierte Halbjahreskonzernabschluss ist der konsolidierte Abschluss der The Naga Group AG („Naga AG“) und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen „Gruppe“ oder „NAGA“).

Die Naga AG hat ihren Sitz in Hamburg, Suhrenkamp 59, Deutschland (Amtsgericht Hamburg, HRB 136811). Die Aktien der Naga AG sind zum 30. Juni 2024 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Freiverkehr im Segment „Basic Board“ notiert.

Zu den Geschäftsaktivitäten der Gruppe gehört die Bereitstellung einer Social-Trading-Plattform, die es den Nutzern ermöglicht, zu interagieren und Erkenntnisse auszutauschen, während sie direkt in eine breite Palette von Instrumenten investieren, von Aktien über Indizes bis hin zu ETFs und mehr.

Der Margin- oder Leveraged-Handel ist auf der Plattform sehr beliebt und wird durch ein robustes Angebot an Spot-Kryptowährungshandel an der konzern-eigenen Börse unterstützt, die Peer-to-Peer-Überweisungen und Visa-fähige Zahlungen sowohl online als auch offline anbietet.

Im April 2024 schloss die NAGA AG ihre Übernahme mit der Key Way Group Ltd. („Key Way Group“) durch einen umgekehrten Unternehmenserwerb ab. Aus rechtlicher Sicht ist die NAGA AG die rechtliche Erwerblerin und Muttergesellschaft. Die Key Way Group wird als rechtliche Tochtergesellschaft betrachtet. Für Zwecke der Bilanzierung wird der Zusammenschluss jedoch als umgekehrter Unternehmenserwerb gemäß IFRS 3 dargestellt. Somit ist die Key Way Group der wirtschaftliche Erwerber, während die NAGA AG die wirtschaftlich Erworbene ist. Dementsprechend ist der Konzernabschluss eine Fortführung des bisherigen Konzernabschlusses der Key Way Group.

Infolgedessen werden die Vorjahresvergleichszahlen der Gruppe in diesem konsolidierten Konzernabschluss wie folgt dargestellt:

Die Finanzpositionen zum 31. Dezember 2023 stellen die konsolidierten Finanzpositionen der Key Way Group als accounting acquirer dar, während die konsolidierten Finanzpositionen zum 30. Juni 2024 die Positionen der Unternehmensgruppe nach dem Zusammenschluss zeigen.

2. GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG

Der Konzernzwischenabschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Insbesondere entspricht der Konzernzwischenabschluss den Richtlinien zur Zwischenberichterstattung in IAS 34 und DRS 16.

Die Anforderungen der angewandten Standards wurden erfüllt, so dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns für die Berichtsperiode vermittelt wird. Aufgrund des umgekehrten Unternehmenserwerbs ist ein Vergleich mit der Vorperiode nur eingeschränkt möglich. Der Konzernzwischenabschluss der NAGA wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss wird in EUR, der funktionalen Währung des Konzerns, aufgestellt. Soweit nichts anderes angegeben wird, werden die Finanzinformationen auf den nächsten Tausender (TEUR) gerundet dargestellt, weshalb sich Rundungsdifferenzen ergeben können.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis hat sich im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 verändert. Die Änderungen resultieren aus dem umgekehrten Unternehmenserwerb mit der Key Way Group im Januar 2024.

Übersicht des Konsolidierungskreises der NAGA zum 30. Juni 2024

Unternehmen	Haupt-tätigkeit	Anteilsbesitz	
		30.06. 2024	31.12. 2023
Die NAGA Group AG, Hamburg, Deutschland	Halten von Beteiligungen		
NAGA Markets Europe Ltd, Limassol, Kyrus	Wertpapierhandel	100%	100%
NAGA Global LLC, Kingstown, St. Vincent und Grenadinen	Wertpapierhandel	100%	100%
NAGA Capital Ltd, Mahe, Seychellen	Wertpapierhandel	100%	100%
NAGA Technology GmbH, Hamburg, Deutschland	Softwareentwicklung	100%	100%
Hanseatic Brokerhouse Securities AG (HBS), Hamburg, Deutschland	Halten von Beteiligungen	60%	60%
NAGA Virtual GmbH, Hamburg, Deutschland	Softwareentwicklung	100%	100%
NAGA Pay GmbH, Hamburg, Deutschland	Mobile Bank	100%	100%
NAGA Pay (CY) Ltd, Limassol, Zypern	Interne Dienste	100%	100%
NAGA Global (CY) Ltd; Nicosia, Zypern	Interne Dienste	100%	100%
NG Global West Africa Ltd, Lagos, Nigeria	Vertriebsgesellschaft	99%	99%
NAGA Fintech Co, Bangkok, Thailand	Vertriebsgesellschaft	0%	100%
NAGA X Ltd, Limassol, Zypern	Handel mit Kryptowährungen	100%	100%
NAGA Pay UK Ltd, London, Vereinigtes Königreich	Vertriebsgesellschaft	100%	100%

Unternehmen	Haupt-tätigkeit	Anteilsbesitz	
		30.06. 2024	31.12. 2023
Key Way Group Ltd, Gibraltar, Gibraltar	Holdingsgesellschaft	100%	0%
KW Investments Ltd, Mahe, Seychellen	Wertpapierhandel	100%	0%
Key Way Solutions Ltd, Limassol, Zypern	Zahlungsagent	100%	0%
JME Financial Services, KwaZulu-natal, Südafrika	Wertpapierhandel	100%	0%
Key Way Markets Ltd, Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate	Wertpapierhandel	100%	0%
Key Way Services Srl, Bukarest, Rumänien	Interne Dienste	100%	0%
Key Way Investments Ltd, Nicosia, Zypern	Wertpapierhandel	100%	0%
Neotrades Capital Ltd, Port Louis, Mauritius	Wertpapierhandel	100%	0%
Ntrade Services Ltd, Nicosia, Zypern	Zahlungsagent	100%	0%

Abgesehen von der NAGA Pay UK LTD., der NAGA FINTECH Co., LTD., der NG Global West Africa Ltd., der Key Way Markets Ltd., der Neotrades Capital Ltd. und der Key Way Services Srl ist die funktionale Währung der Tochterunternehmen EUR. Die funktionale Währung der NAGA Pay UK LTD. ist GBP, von der NAGA FINTECH Co., LTD THB, von der NG Global West Africa Ltd. NGN, von der Key Way Markets Ltd. und Neotrades Capital Ltd. USD und von der Key Way Services Srl RON. Aufgrund der untergeordneten Bedeutung der sechs Gesellschaften erfolgen keine weiteren Angaben zu den Währungen.

Der Anteilsbesitz stimmt mit der Stimmrechtsquote überein.

Wie bereits erwähnt, wurden im ersten Halbjahr 2024 zwei Übernahmen getätigt. Zum einen wurde die Key Way Group durch einen umgekehrten Unternehmenserwerb erworben. Zum anderen hat die Key Way Group gleichzeitig die Neotrades Capital Ltd. erworben. Die übertragene Gegenleistung für alle Anteile an der Neotrades Capital Ltd. besteht aus der Ausgabe von 20.000 Aktien mit einem Nennwert von EUR 20.000,00. Die übertragene Gegenleistung wurde mit TEUR 17.504 bewertet, was in Folge zu einem Geschäfts- oder Firmenwert von TEUR 17.114 führte.

Für den umgekehrten Unternehmenserwerb wurde eine übertragene Gegenleistung in Höhe von TEUR 55.723 angenommen, die unter Berücksichtigung des bilanziellen Eigenkapitals der NAGA zu einem Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 6.270 führte.

Beide Transaktionen wurden am 1. Januar 2024 abgeschlossen und waren nicht zahlungswirksam.

4. SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN SOWIE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Vorstand verwendet bei der Aufstellung eines Konzernzwischenabschlusses nach IFRS Annahmen und Schätzungen. Diese Annahmen und Schätzungen erfolgen nach bestem Kenntnisstand, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen weitgehend denen des letzten Konzernjahresabschlusses. Eine detaillierte Beschreibung der Rechnungslegungsgrundsätze ist im Konzernanhang enthalten.

a) Wertminderungen

Zu jedem Stichtag werden Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte dahingehend überprüft, ob Anhaltspunkte für eine eingetretene Wertminderung vorliegen. Bei immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer oder noch nicht genutzten immateriellen Vermögens-

werten wird ein Wertminderungstest mindestens jährlich und zusätzlich bei Anhaltspunkten einer Wertminderung („triggering Event“) durchgeführt. Solche Anhaltspunkte lagen im ersten Halbjahr 2024 jedoch nicht vor.

b) Ertragsteuern

Um die Ertragsteuerschulden zu ermitteln, sind wesentliche Annahmen und Schätzungen notwendig, da bei einer Anzahl von Transaktionen und Berechnungen die endgültige Ertragsteuerbelastung ungewiss ist. Sofern die endgültige Steuerbelastung von den erfassten Schulden abweicht, beeinflussen diese Differenzen die laufenden und latenten Ertragsteuern. Der Konzern bedient sich zur Ermittlung seiner Ertragsteuerbelastung externer Dienstleister.

c) Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Im ersten Halbjahr 2024 ging die Gruppe zwei Geschäftsbeziehungen mit nahe stehenden Personen ein, die über die zum 31. Dezember 2023 bestehenden Beziehungen hinausgehen (siehe Abschnitt 12. des Anhangs zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023): Erstens, Abschluss eines Beratervertrags mit der SOFM Management & Investments S.R.L. am 15. Mai 2024. Zweitens, die Übernahme des von der Apeiron Investment Group Ltd. an die NAGA gewährten Darlehens (vom 26. Oktober 2023) durch die Netcore Investments Ltd. am 27. Juni 2024.

d) Sonstige Schätzunsicherheiten

Darüber hinaus beziehen sich wesentliche Annahmen und Schätzungen auf die konzern-einheitliche Festlegung von Nutzungsdauern, die Aktivierung von Kundenerlangungskosten, die Zuordnung von Krypto-Vermögenswerten sowie auf die Bestimmung der erzielbaren Beträge zur Prüfung von Wertminderungen. Neue Informationen werden berücksichtigt, sobald diese vorliegen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wird nicht davon ausgegangen, dass sich wesentliche Änderungen gegenüber den Annahmen und Schätzungen ergeben haben.

e) Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden angesetzt, wenn für den Konzern ein

vertragliches Recht besteht, Zahlungsmittel oder andere finanzielle Vermögenswerte von einer anderen Partei zu erhalten, bzw. eine vertragliche Verpflichtung besteht, finanzielle Vermögenswerte an eine andere Partei zu übertragen. Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden werden ab dem Zeitpunkt angesetzt, an dem der Konzern Vertragspartei des Finanzinstruments wird. Die Bilanzierung von finanziellen Vermögenswerten, die marktüblich erworben bzw. veräußert werden, erfolgt grundsätzlich am Handelstag.

Hinsichtlich der Finanzinstrumente und dem Finanzrisikomanagement ergeben sich zum vorangegangenen Konzernabschluss, die dort unter Punkt 9 erläutert wurden, keine Unterschiede.

5. ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER KONZERNHALBJAHRESBILANZ

a) Immaterielle Vermögenswerte

Entgeltlich erworbene Software, Lizenzen und gewerbliche Schutzrechte werden zu Anschaffungskosten angesetzt und linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer für immaterielle Vermögenswerte mit begrenzter Nutzungsdauer wird mindestens am Ende eines jeden Geschäftsjahres überprüft. Diese Vermögenswerte werden auf Wertminderung geprüft, wenn es Anzeichen für eine Wertminderung gibt.

Die Klassifizierung, ob eine Ausgabe kapitalisiert oder aufwandswirksam erfasst wird, trifft der Vorstand auf Basis vorgelegter Tätigkeitsnachweise. Aufgrund der anwenderbezogenen Entwicklung von Softwareanwendungen wurden im ersten Halbjahr 2024 Aufwendungen für Programmierleistungen, Wartungsarbeiten und Fehlerbehebung in Höhe von TEUR 265 (Vorjahr: TEUR 0) als Aufwand in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Der Firmenwert der zahlungsmittelgenerierenden Einheit („ZGE“) Brokerage unterliegt einem jährlichen Impairment Test, anhand dessen die Werthaltigkeit des Firmenwerts im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses des vorangegangenen Geschäftsjahrs überprüft wird. Da der ausgewiesene Geschäfts- oder Firmenwert aus Transaktionen stammt, die erst kürzlich durchgeführt wurden, gibt es keine Anzeichen dafür, dass der Geschäfts- oder Firmenwert wertgemindert sein könnte.

b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Nennwert bilanziert und betragen zum 30. Juni 2024 TEUR 3.971 (Vorjahr: TEUR 3.245).

c) Sonstiges Umlaufvermögen

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte in Höhe von TEUR 5.650 (Vorjahr: TEUR 887) setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.06. 2024 Konsolidiert	31.12. 2023 Key Way Group	Veränderung
Rechnungsabgrenzungsposten und Vorauszahlungen	439	0	439
Waren und Vorräte	309	0	309
Forderungen aus Steuern	258	243	15
Sonstige Forderungen	4.644	644	4.000
Summe	5.650	887	4.763

d) Sonstige kurzfristige Vermögen

Das sonstige kurzfristige Vermögen beträgt TEUR 1.780 zum 30. Juni 2024 (Vorjahr: TEUR 0). Es handelt sich um eine Festgeldanlage, die im nächsten Jahr fällig wird.

e) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente bestehen ausschließlich aus kurzfristig fälligen Bankguthaben in Höhe von TEUR 12.312 (Vorjahr: TEUR 4.438).

Die in der Kapitalflussrechnung erhaltenen Beträge der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stimmen mit dem entsprechenden Posten in der Bilanz überein.

f) Lang- und kurzfristige Darlehen

Mit Vertrag vom 26. Oktober 2023 hatte die Apeiron Investment Group Ltd, Malta, ein Darlehen

in Höhe von TUSD 5.000 zu einem Zinssatz von 17,5% gewährt. Von dem Darlehensbetrag sind TUSD 3.045 innerhalb eines Jahres zurückzuzahlen. Dieser Betrag wird daher als kurzfristige Verbindlichkeit ausgewiesen. Der Restbetrag von TUSD 1.955 hat eine Laufzeit von mehr als einem Jahr und wird daher als langfristige Verbindlichkeit auszuweisen.

Die im April 2023 gezeichnete Wandelschuldverschreibung in Höhe von ursprünglich TUSD 8.200 wurde Ende Januar 2024 vollständig zurückgezahlt.

Am 10. Januar 2024 wurde von der NAGA eine unverzinsliche Wandelanleihe mit einer Laufzeit bis zum 10. Januar 2025 und einem Gesamtnennbetrag von TEUR 8.226 begeben. Bis zum 30. Juni 2024 wurden bereits Wandlungen in Höhe von TEUR 3.001 durchgeführt und in das Eigenkapital umgegliedert. Darüber hinaus wurden weitere TEUR 5.131 aufgrund einer zum 30. Juni 2024 bestehenden Verpflichtung in das Eigenkapital umgegliedert.

Im Juni 2023 schloss die Key Way Group einen Darlehensvertrag über 1 Million USD zu einem jährlichen Zinssatz von 10% ab. Zum 30. Juni 2024 beläuft sich der Buchwert des Darlehens auf TEUR 969 zum 30. Juni 2024. Im September 2024 wurde das Darlehen anteilig in Höhe von TEUR 477 zurückgezahlt.

g) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf TEUR 2.484 (Vorjahr: TEUR 1.327) und haben eine Laufzeit von höchstens einem Jahr.

h) Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen TEUR 3.136 (Vorjahr: TEUR 1.252) und beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuerrückstellungen sowie sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten.

i) Eigenkapital/Dividenden

Das gezeichnete Kapital („Grundkapital“) beträgt zum 30. Juni 2024 EUR 227.646.866 (Vorjahr: EUR 54.047.924) und ist eingeteilt in 227.646.866 (Vorjahr: 54.047.924) auf den Namen lautende

nennwertlose Stückaktien. Es bestehen keine besonderen Vorzugsrechte. Infolge der bestehenden schuldrechtlichen Verpflichtung zur Wandlung weiterer Wandelschuldverschreibungen wird in der Konzernbilanz zum 30. Juni 2024 bereits ein gezeichnetes Kapital von TEUR 232.778 ausgewiesen.

Genehmigtes Kapital

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Dezember 2023 wurde das nicht ausgenutzte genehmigte Kapital 2022 aufgehoben.

Darüber hinaus ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Naga AG in der Zeit bis zum 28. Dezember 2028 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe von bis zu 27.023.962 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 27.023.962,00 Euro zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2023). Bis zum 30. Juni 2024 hat die Naga AG das genehmigte Kapital nicht verwendet.

Bedingtes Kapital

Das Grundkapital der Naga AG ist ferner durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Oktober 2021 um bis zu EUR 12.390.817,00 zur Durchführung von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom selben Tag begeben werden, durch Ausgabe von bis zu 12.390.817 auf den Namen lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021). Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Dezember 2023 ist das bedingte Kapital 2021 auf 12.388.436 Stückaktien geändert worden.

Bis zum 30. Juni 2024 hat die Naga AG das bedingte Kapital 2021 in Höhe von EUR 1.000.000,00 in Anspruch genommen. Nach teilweiser Ausnutzung beträgt das Bedingte Kapital 2021 nunmehr 11.388.436,00 EUR.

Das Grundkapital der Naga AG ist ferner durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Dezember 2023 um bis zu EUR 14.635.436,00 zur Durchführung von Wandel- und / oder Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom selben Tag ausgegeben werden, durch Ausgabe von bis zu 14.635.436 auf den Namen lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2023).

Zum 30. Juni 2024 hat die Naga AG das bedingte Kapital 2023 nicht in Anspruch genommen.

Durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 12. April 2024 wurde das Grundkapital um EUR 170.597.590,00 auf EUR 225.645.514,00 durch Sacheinlage erhöht.

Eigene Aktien

Zum 30. Juni 2024 weist der Konzern keine eigenen Aktien aus.

Dividenden

Für das Geschäftsjahr 2024 wird voraussichtlich keine Dividendenzahlung an die Aktionäre beschlossen oder geleistet.

Rücklage für umgekehrten Unternehmenserwerb

Die Rücklage für den umgekehrten Unternehmenserwerb ist ein technischer Eigenkapitalposten, der sich aus der Darstellung der Übernahme der Key Way Group durch die NAGA als umgekehrte Akquisition ergibt. Sie wird daher nur im IFRS-Konzernabschluss und nicht in den Einzelabschlüssen ausgewiesen. Die Notwendigkeit entstammt hierbei IFRS 3, nach welchem das gezeichnete Kapital der Naga AG weiterhin ausgewiesen wird, auch wenn der die Key Way Group den wirtschaftlichen Erwerb darstellt.

j) Leasing

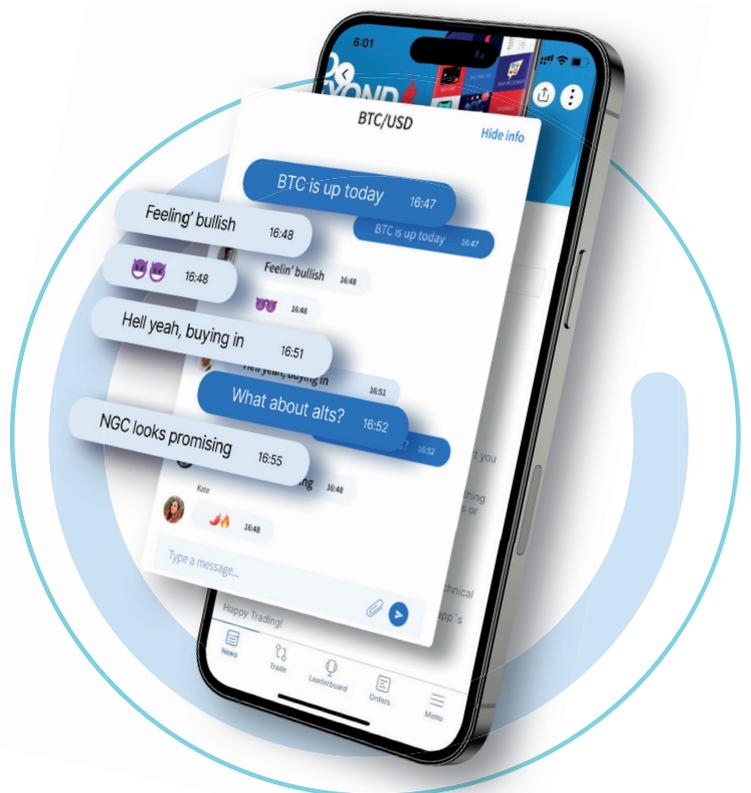
Alle Verträge der Gruppe weisen die Gruppe als Leasingnehmer aus. In Übereinstimmung mit IFRS 16 wird ein Nutzungsrecht als Vermögenswert kapitalisiert und linear abgeschrieben. Gegenläufig wird eine Leasingverbindlichkeit erfasst. Die Gruppe macht von dem Wahlrecht gebrauch, dass Leasingverträge für Vermögenswerte mit einem geringen Wert und einer Laufzeit von bis zu einem Jahr nicht in der Bilanz ausgewiesen werden. Solche Leasingverträge bestehen für die Büroräume in Hamburg und die Büro- und Geschäftsausstattung.

6. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

In Verbindung mit den Angaben zum umgekehrten Unternehmenserwerb zum 31. Dezember 2023 (siehe Abschnitt 13. des Anhangs zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023) wurden die erforderlichen behördlichen Genehmigungen im Juli 2024 erteilt. Alle regulatorischen Anforderungen wurden mit Wirkung vom 21. August 2024 erfüllt, so dass der umgekehrte Unternehmenserwerb im August 2024 erfolgreich vollzogen wurde.

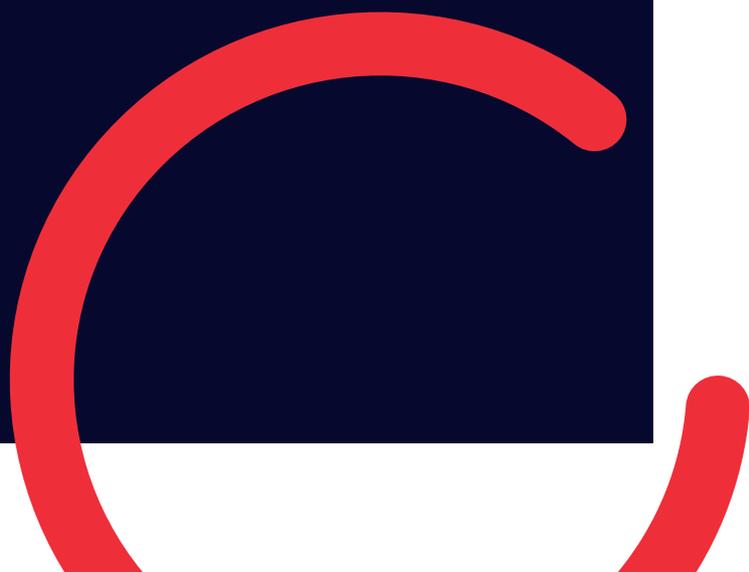
Das Darlehen von Apeiron Investments Group Ltd in Höhe von TUSD 5.000 wurde am 27. Juni 2024 an Netcore Investment Limited abgetreten und am 30. September 2024 vollständig zurückgezahlt. Gleichzeitig stellte der Vorstandsvorsitzende der Gruppe über seine Holding eine Kreditfazilität von bis zu TEUR 10.000 auf Abruf zur Verfügung. Diese neue Kreditlinie stärkt die finanzielle Flexibilität des Unternehmens und gibt ihm die Kapazitäten Wachstumsmöglichkeiten zu ergreifen und seine ambitionierten Ziele weiter zu verfolgen.

Auf Basis der Wahlen in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 12. April 2024, sowie anschließender Rücktritte besteht der Aufsichtsrat seit dem 21. September 2024 aus den folgenden Mitgliedern: Barry Rudolph, Vorstand, North Carolina (USA), Eyal Wagner, Geschäftsführer, Gibraltar, und Stefan Schütze, Geschäftsführer, Bodolz.





Zwischenlagebericht



Zwischenlagebericht

zum 30. Juni 2024

GRUNDLAGEN DER DARSTELLUNG

Der vorliegende Halbjahreskonzernlagebericht der The Naga Group AG (im Folgenden entweder „NAGA“ oder „Konzern“) wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union angewendet werden, sowie nach dem Deutschen Rechnungslegungsstandard („DRS“) 16 aufgestellt. Alle Berichtsinhalte und Angaben beziehen sich auf den Stichtag 30. Juni 2024.

Gemäß den Anforderungen von IFRS 3 sind die Zahlen der Key Way Group als Vergleichszahlen für das Vorjahr heranzuziehen. Durch den Zusammenschluss mit NAGA und die Übernahme von Neotrades ist die Vergleichbarkeit nur sehr eingeschränkt gegeben.

VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN

Der vorliegende Halbjahreskonzernlagebericht kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf den zum Zeitpunkt der Aufstellung herrschenden Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der NAGA tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. NAGA übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Im ersten Halbjahr 2024 erwirtschaftete NAGA ein positives EBITDA von TEUR 2.779 (Vorjahr: TEUR 1.634 negativ). Diese Verbesserung ist auf das Ergebnis des Zusammenschlusses der beiden Unternehmensgruppen zurückzuführen.

Dementsprechend stieg die Anzahl der Transaktionen in der ersten Hälfte des Jahres 2024 auf 7,9 Millionen und verdoppelte sich das Handelsvolumen im Vergleich zum Vorjahr fast auf rund 121 Milliarden EUR (Vorjahr: 2,3 Millionen Echtgeld-Trades mit einem Handelsvolumen von 65 Milliarden EUR).

Des Weiteren stieg die Anzahl der aktiven Kunden von 12,3 Tausend zum 31. Dezember 2023 auf 29,5 Tausend zum 30. Juni 2024. Dies entspricht einem Anstieg von 17,2 Tausend aktiven Kunden oder 140 % im Berichtszeitraum.

a) Ertragslage und Pro-forma-Analyse (Als ob)

Im Berichtsjahr war das operative Geschäft durch den umgekehrten Unternehmenserwerb zwischen der Key Way Group und Naga zum 1. Januar 2024 belastet, wobei die Geschäftszahlen zum Ende des 1. Halbjahres 2024 erstmals konsolidiert wurden. Infolgedessen sind die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2024 nicht direkt mit denen des ersten Halbjahres 2023 vergleichbar, so dass zu Veranschaulichungszwecken „Pro-forma-Finanzinformationen“ zur Verfügung gestellt wurden, als ob die Fusion am 1. Januar 2023 stattgefunden hätte. Diese Daten werden nur zu Vergleichszwecken dargestellt und stellen ein hypothetisches Szenario dar, als ob die beiden Gruppen zu diesem Zeitpunkt zusammengeführt worden wären.

Umsatz zu steigern. Wir erwarten auch eine entsprechende Optimierung der Kosten für die Nutzerakquise durch einen multivertikalen Ansatz, Marketing-Automatisierungsprozesse und organische Wachstumsinitiativen, die die Margenausweitung langfristig weiter unterstützen.

Da sich das 1. Halbjahr 2024 in erster Linie auf den Abschluss der rechtlichen und behördlichen Genehmigungen der Fusion sowie die Initiierung operativer Synergien konzentrierte, sind wir optimistisch, die von uns angestrebten Ergebnisse bis Ende 2024 zu erreichen. Wir sind weiterhin fest entschlossen, diese Ziele zu erreichen. Wir gehen zwar davon aus, dass die makroökonomischen Bedingungen die Handelsaktivitäten weiterhin vor Herausforderungen stellen werden, sind aber zuversichtlich, dass die Synergien aus unserer jüngsten Fusion eine entscheidende Rolle bei der Steigerung der Performance spielen werden. Wir gehen davon aus, dass diese Synergien im Berichtsjahr 2025 ihre volle Wirkung entfalten werden und wir in diesem Zeitraum auch eine Verbesserung der EBITDA-Margen erwarten.

b) Finanzlage des Konzerns

Das gezeichnete Kapital erhöhte sich in der ersten Hälfte des Jahres 2024 durch die Sacheinlage aus dem umgekehrten Unternehmenserwerb und die berücksichtigte Wandlung der Wandelanleihe. Die Kapitalrücklage verringerte sich aufgrund der Rücklage für den umgekehrten Unternehmenserwerb.

Die Kapitalstruktur der Gruppe stellt sich wie folgt dar:

	30.06.24	31.12.23	
in %	Konsolidiert	Key Way Group	Veränderung
Eigenkapitalquote	86,70	69,14	17,56
Fremdkapitalquote	13,30	30,86	-17,56
Verschuldungsgrad	15,34	35,92	-20,58

Die Cashflows der Gruppe entwickelten sich in der ersten Hälfte des Jahres 2024 wie folgt:

in TEUR	30.06.24	30.06.23	Veränderung
	Konsolidiert	Key Way Group	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-374	-532	158
Cashflow aus Investitionstätigkeit	2.932	-2.721	5.653
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	5.317	105	5.212
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.438	7.521	-3.083
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	12.312	4.373	7.939

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich im ersten Halbjahr 2024 um TEUR 7.874 auf TEUR 12.312. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich zum Bilanzstichtag wie folgt entwickelt:

in TEUR	30.06.24	31.12.23	Veränderung
	Konsolidiert	Key Way Group	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.312	4.438	7.874
abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten	11.722	3.187	8.585
Zwischensumme	590	1.251	-661
zuzüglich kurzfristig gebundenes Vermögen	11.401	4.132	7.269
Überdeckung / Unterdeckung	11.991	5.383	6.608

Zum Bilanzstichtag waren kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 11.722 (Vorjahr: TEUR 3.187) durch kurzfristige Vermögenswerte und liquide Mittel übergedeckt.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RIsIKOBERICHT

a) Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2024 zielt NAGA darauf ab, die in der Capital Markets Day Präsentation vom 11. Juli 2024 enthaltenen Projektionen zu erreichen, wobei im Zusammenhang mit der Erstellung dieses Berichts keine neue Prognose erstellt wurde.

b) Chancen- und Risikobericht

Bei den Chancen und Risiken haben sich gegenüber der Darstellung im letzten Geschäftsbericht 2023 keine Änderungen ergeben.

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Vorstände

Dem Vorstand gehören an:

- Herr Constantin-Octavian Patrascu, Bukarest (Rumänien), Geschäftsführer, seit 26. Januar 2024 (Vors.)
- Herr Andreas Luecke, Hamburg, Rechtsanwalt/Steuerberater
- Herr Michalis Mylonas, Nikosia (Zypern), Geschäftsführer

Aufsichtsräte

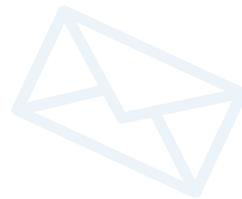
Als Mitglieder des Aufsichtsrats waren bzw. sind berufen:

- Herr Harald Patt, Friedrichsdorf, Managementberater, (Vorsitzender)
- Herr Qiang Liu, Shanghai (China), Geschäftsführer (stellvertretender Vorsitzender)
- Herr Richard Byworth, Zug (Schweiz), Geschäftsführender Gesellschafter
- Herr Stefan Schütze, Bodolz, Geschäftsführer

Hamburg, 30. Oktober 2024

Andreas Luecke	Michalis Mylonas	Constantin-Octavian Patrascu
----------------	------------------	------------------------------

The NAGA Group AG
- Vorstand -



Impressum

The NAGA Group AG
Suhrenkamp 59
22335 Hamburg

Telefon: +49 40 52 47 79 153

E-Mail: ir@naga.com

Finanzkalender

Juni 2025: Geschäftsbericht 2024

August 2025: Jahreshauptversammlung

NAGA im Internet

NAGA Homepage: <https://group.naga.com/de/>

Investor Relations: <https://group.naga.com/de/investor-relations/investment-highlights>

Soziale Medien NAGA

NAGA Twitter: <https://twitter.com/thenagagroup?lang=de>

NAGA YouTube: <https://www.youtube.com/@NAGAIInvestorRelations>

NAGA LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/nagainvesting>

Layout

www.betriebsart.de



